



Vorstellung: Landwirtschaftliche Biodiversitätsberatung

- Vielfältige Beratung für individuelle Betriebe-

Hofgeismar
13.10.2023

Alexandra Rupprecht
Beratungsteam Biodiversität

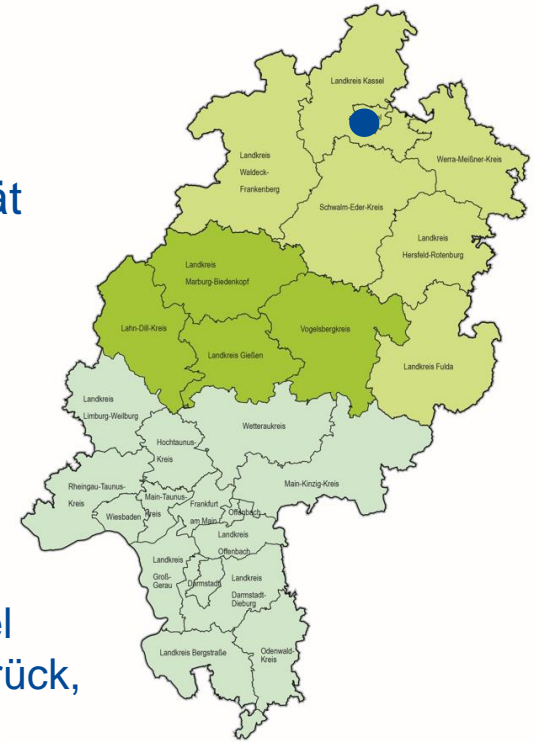




Alexandra Rupprecht

Beraterin Beratungsteam Biodiversität
(seit 01.02.2023)

Dienstsitz: LLH Zentrale Kassel



Studium:

- **B.Sc.** Ökologische Agrarwissenschaften, Universität Kassel
- **M.Sc.** Agrar- & Lebensmittelwirtschaft, Hochschule Osnabrück, Schwerpunkt Unternehmensführung

Praktische Erfahrung:

- Ingenieurbüro für Ökologie und Landwirtschaft Kassel (Praktikum)
- Agrarberatung Nordhessen GmbH (Praktikum)
- Regionalbauernverband Kurhessen e.V. (Aushilfe Antragsstellung)
- 4 Jahre Mitarbeit auf landwirtschaftlichem Betrieb (Milchviehhaltung)
- Erzeugerberatung im Bereich ökologische Geflügelmast (Biofino GmbH & Co. KG)
- Mai 2021 bis Januar 2023 Beraterin im Projekt „100 nachhaltige Bauernhöfe“ in Hessen (LLH)



Runder Tisch Landwirtschaft und Naturschutz



Schmitz: „Die Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz bietet die Chance, Biodiversität, Insekenschutz und Gewässergüte in Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen zu verbessern. Wir sind von dem kooperativen Ansatz der Vereinbarung im Gegensatz zu ordnungsrechtlichen Maßnahmen überzeugt.“ (Bildquelle: Hessische Staatskanzlei, Jonas Grom)

Kooperationsvertrag:

Wirtschaftlichkeit sowie Zukunftsfähigkeit der Betriebe und die Erhaltung vielfältiger Lebensräume sind gleichrangige Ziele!

Konzeption der Beratungsziele im paritätisch besetzten Fachausschuss für Biodiversität beim Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen.

Zielgerichtete und praxisnahe **Umsetzung erfolgt durch das Biodiversitätsberatungsteam des LLH** gemeinsam mit den Betrieben und durch die verstärkte Kooperation der hessischen Akteure aus Landwirtschaft und Naturschutz.



KOOPERATIONSVEREINBARUNG LANDWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ IN HESSEN 2021



Intensivierung und Stärkung der Biodiversitätsberatung im Bereich Landwirtschaft

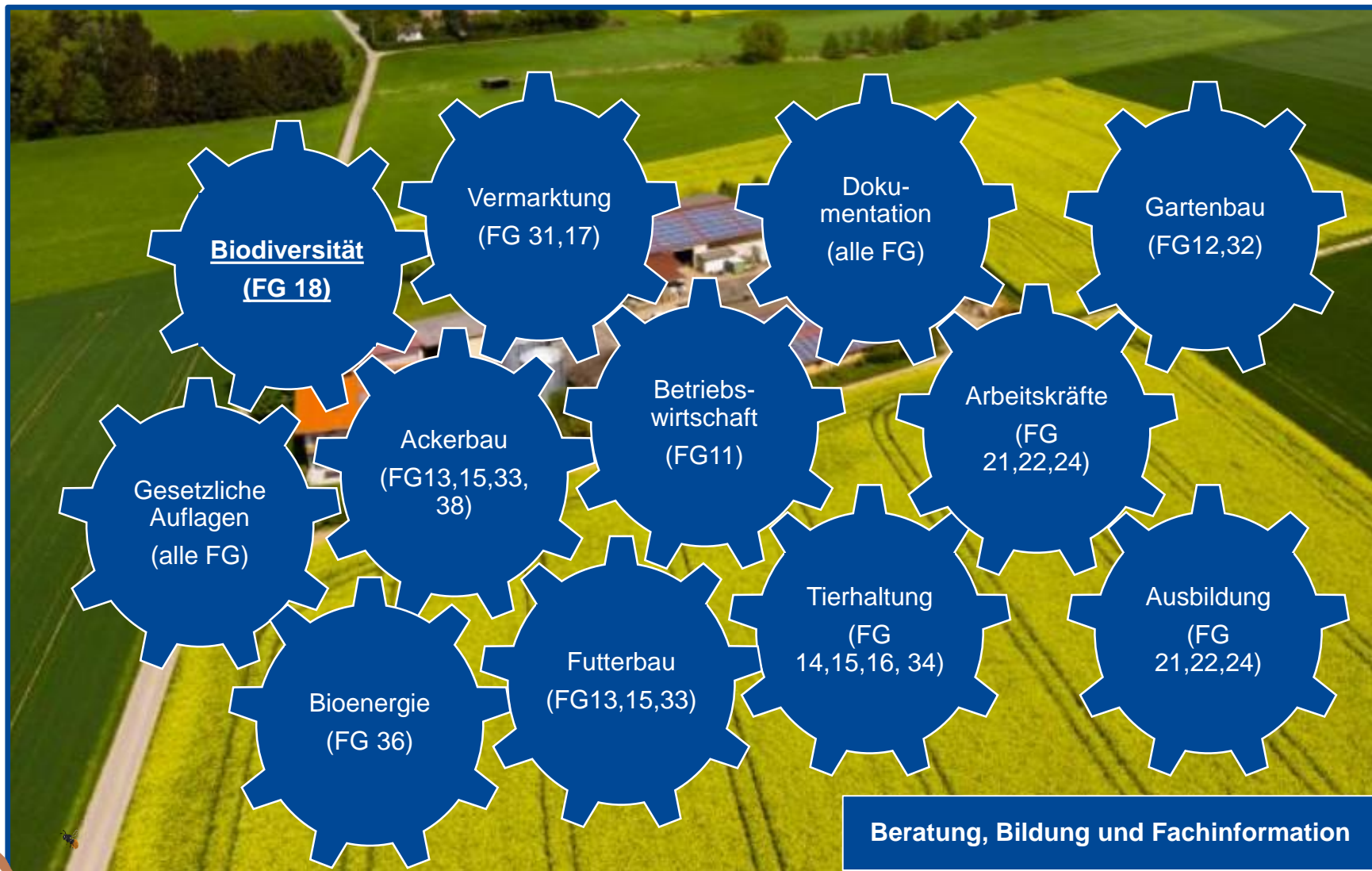
→ Einrichtung Fachgebiet Biodiversitätsberatung beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), das

- alle Landkreise mit adäquaten Angeboten abdeckt,
- alle Betriebs- und Anbauformen anspricht,
- die Fachdienste vor Ort unterstützt
- zur praxisnahen Weiterentwicklung von Agrarumweltmaßnahmen beiträgt.
- „Die enge Zusammenarbeit der Biodiversitätsberatung mit den Landschaftspflegeverbänden wird aktiv vorangetrieben.“



LLH - Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau

Ergänzung der bestehenden Beratung und Fachinformation im LLH (interdisziplinär)



Biodiversitätsberatung – unser Angebot

- **Fachinformation** zu biodiversitätsfördernden Maßnahmen
- Entwicklung **betriebsindividueller Ideen & Konzepte** zur Förderung wildlebender Arten in der Agrarlandschaft
- gesamtbetriebliche **Maßnahmenentwicklung & Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten** (Acker-, Grünland, Strukturen und Hofstelle)
- Hilfestellungen in **Verwaltungsfragen & Kontakte** zu relevanten Akteuren
- Unterstützung bei der **Öffentlichkeitsarbeit**

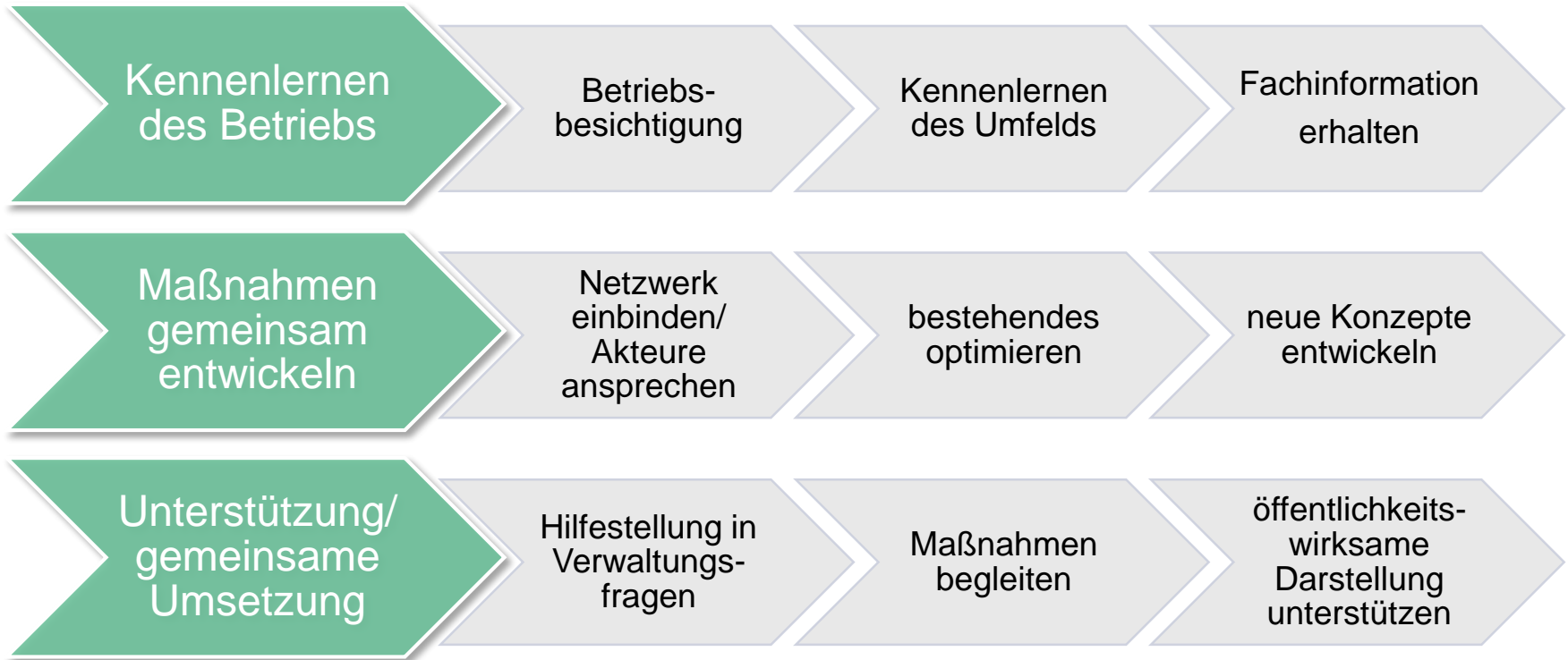


kostenfrei und unverbindlich!



Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung

Bausteine der Beratungsleistung:



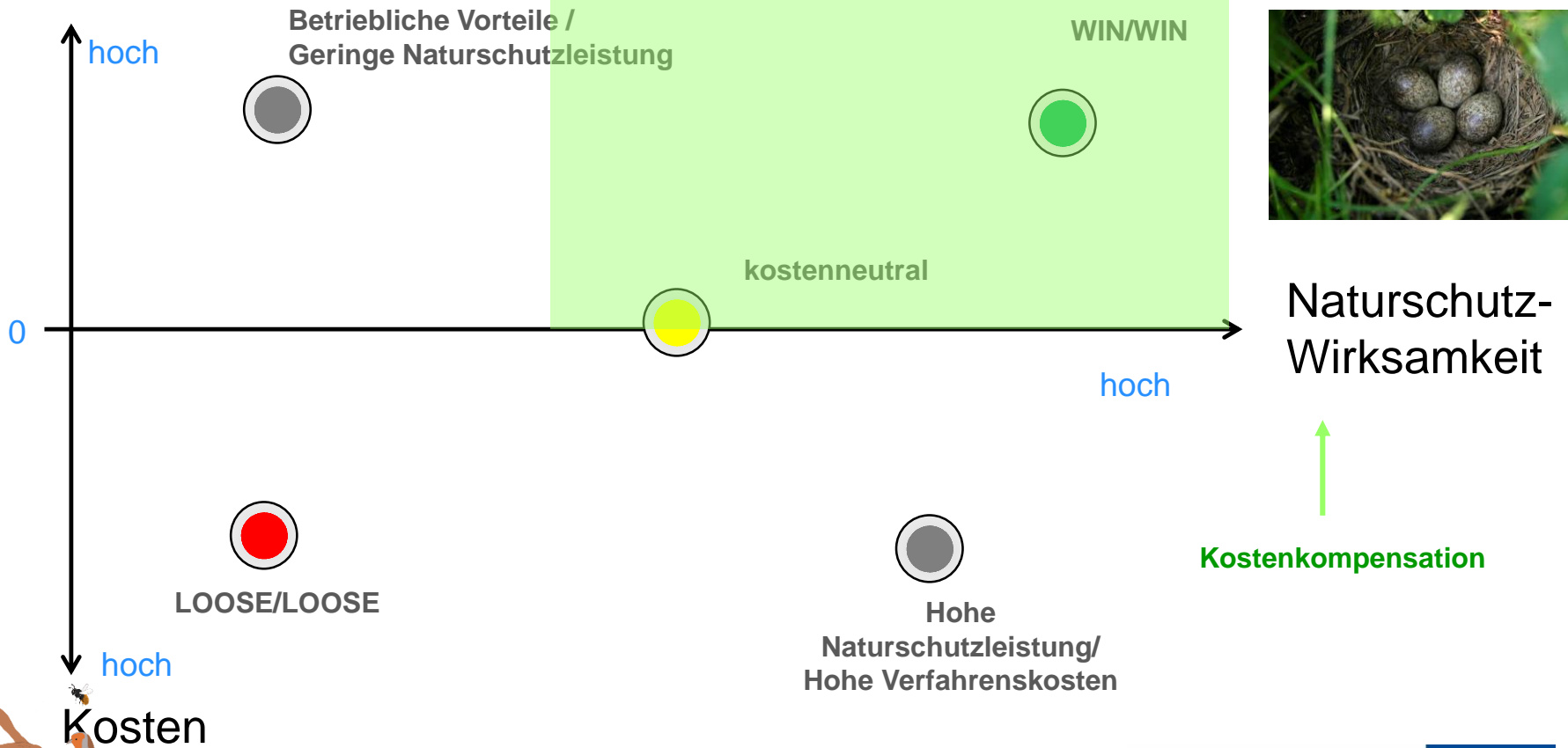
Ziel: planbare, praktikable und effektive Maßnahmen gemeinsam entwickeln und deren Umsetzung langfristig begleiten



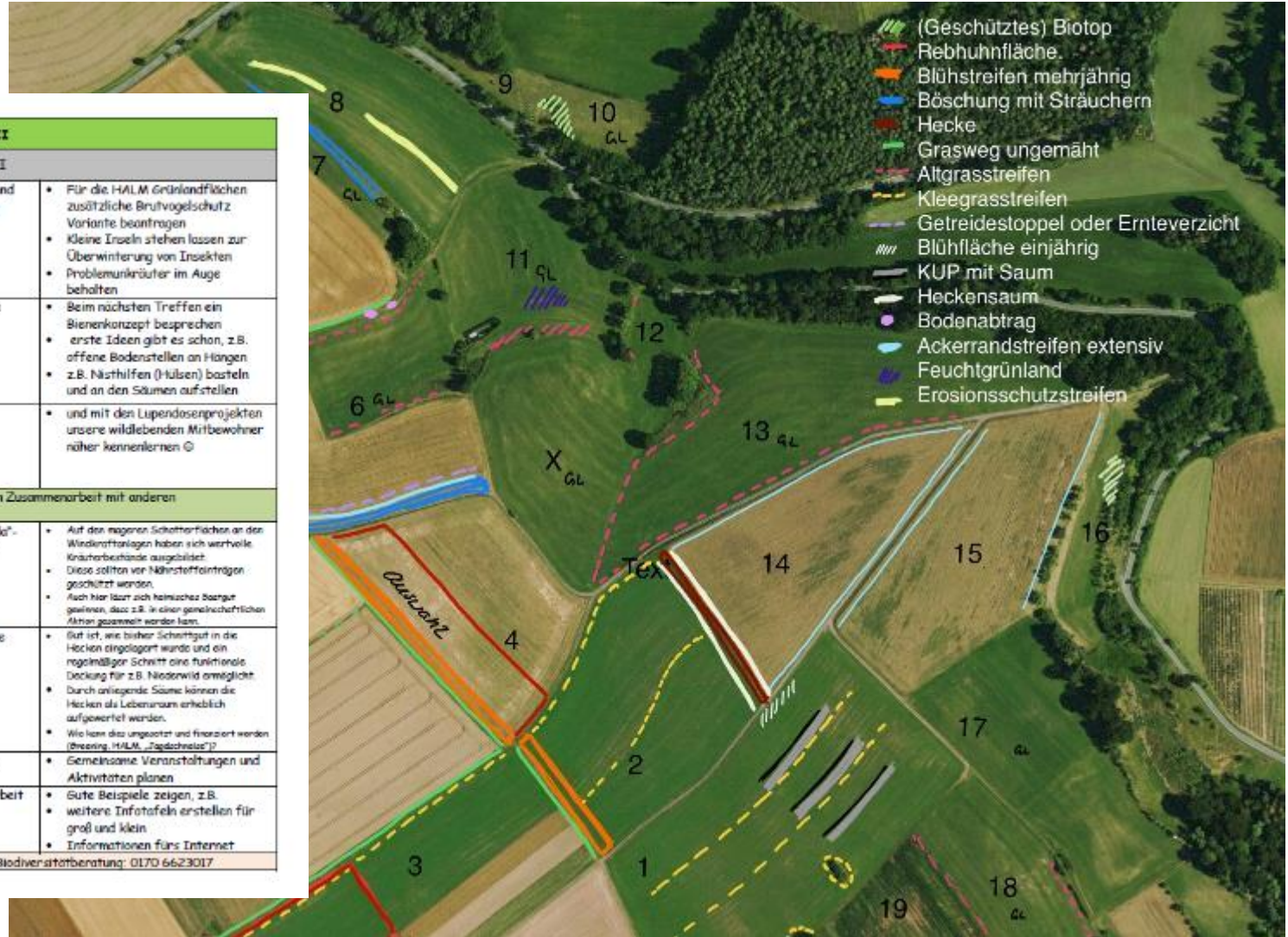
Ziel: Effektive, praktikable und kostenbewusste Umsetzung!









Betrieblicher Nutzen



Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung - Beispiel



Wettkamp vielfältiger Betriebsplan II		
Weitere Ideen zur späteren Umsetzung III		
	Extensives Grünland weiter entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> Für die HALM Grünlandflächen zusätzliche Brutvogelschutz Variante beantragen Kleine Inseln stehen lassen zur Überwinterung von Insekten Problemkräuter im Auge behalten
	Bienenfreundliche Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Beim nächsten Treffen ein Bienenkonzept besprechen erste Ideen gibt es schon, z.B. offene Bodenstellen an Hängen z.B. Nisthilfen (Hülsen) basteln und an den Säumen aufstellen
	Neugierig sein	<ul style="list-style-type: none"> und mit den Lupendosenprojekten unsere wildlebenden Mitbewohner näher kennenlernen ☺
Weitere Ideen zur späteren Umsetzung in Zusammenarbeit mit anderen Bewirtschaftern		
	Kräuter auf „Eh-da“-Flächen erhalten	<ul style="list-style-type: none"> Auf den mageren Schotterflächen an den Windkraftanlagen haben sich wertvolle Kräuterbestände ausgebildet. Diese sollten vor Nährstoffeinträgen geschützt werden. Auch hier lässt sich heimisches Baugut gewinnen, das z.B. in einem gemeinschaftlichen Mähen gesammelt werden kann.
	Hecken und Säume entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> Es ist, wie bisher Schnittgut in die Hecken eingelagert wurde und ein regelmäßiger Schnitt eine funktionale Deckung für z.B. Nistwild ermöglicht. Durch anliegende Säume können die Hecken als Lebensraum erheblich aufgewertet werden. Wie kann dies umgesetzt und finanziert werden (Breitung „HALM „Zagdscheiser“)?
	Weitere Akteure einbinden Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten planen Gute Beispiele zeigen, z.B. weitere Infotafeln erstellen für groß und klein Informationen fürs Internet
Fragen / neue Ideen? Tina Behrens, LLH Biodiversitätsberatung: 0170 6623017		



Bereitstellung von Fachinformationen

- Veranstaltungen/Vorträge
- Feldbegehungen
- Videos
- Social Media



Öko-Regelung 5: Erfassung & Dokumentation hessischer Kennarten


Landesbetrieb La...
 9770 Abonnenten
 [Abonnieren](#)
👍 8
💬
➦ Teiler

Zukünftig auf der LLH Homepage:

- aktuelle Empfehlungen
- Maßnahmenbeschreibungen


 Anwendungsportal Kontakt Arbeiten im LLH

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

[UNTERNEHMEN](#)
[PFLANZE](#)
[TIER](#)
[UMWELT](#)
[BILDUNG](#)
[BERATUNG](#)

Startseite / Umwelt / Biodiversität / Biodiversitätsberatung / Artenschutz in Hessen – mit individueller Beratung für Betriebe

BIODIVERSITÄTSBERATUNG

Artenschutz in Hessen – mit individueller Beratung für Betriebe

28. Oktober 2022
Geschrieben von **Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Biodiversitätsberatung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) informiert über Naturschutzpotentiale und Förderprogramme zur Erhaltung biologischer Vielfalt.

Gemeinsam für die Zukunft: Künftig wird das Beratungsangebot des LLH ausgebaut, denn in zahlreichen hessischen Landkreisen werden ab 2023 Biodiversitätsberatungskräfte für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe zur Verfügung stehen. Die Betriebe werden individuell unterstützt, sodass Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt effektiv, praktikabel und kostenbewusst umgesetzt werden können. Den Fokus liegt dabei auf Handlungsmöglichkeiten an der Schnittstelle von Landbewirtschaftung, Ökonomie und Naturschutz sowie rechtlichen Rahmenbedingungen.

Gemeinsam mit der Beratung können eigene Ideen zur Sicherung der biologischen Vielfalt vor Ort zu entwickelt werden. Das Beratungsspektrum reicht von der Beantwortung spezieller Fragen bis zur gesamtbetrieblichen Planung. Begleitet werden sowohl kleinere Aktivitäten als auch umfangreichere Maßnahmen. Die Experten vermitteln Konzepte zur Förderung wildlebender Arten in der Agrarlandschaft sowie Möglichkeiten zur Erhaltung und Schaffung von Lebensräumen.

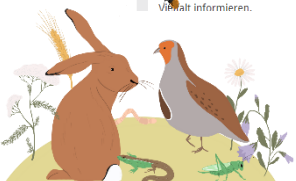
So werden beispielsweise Ackerflächen ökologisch aufgewertet. Grünland insekten- und wildtierfreundlich bewirtschaftet, ein Biotopverbund geschaffen oder spezielle Artenhilfskonzepte realisiert.

Die Berater geben auch Hilfestellung in Verwaltungsfragen und bei der Beantragung von Fördermitteln. Gemeinsam mit den Fachdiensten der Ämter für den ländlichen Raum können Maßnahmen im Rahmen von Konditionalität, Öko-Regelungen und Agrarumweltprogramm sinnvoll geplant und finanziert werden.

Landwirtschaftliche Betriebe können so wertvolle Ökosystemleistungen erhalten. Auch eine öffentlichkeitswirksame Darstellung gelungener Maßnahmen wird seitens der Beratung unterstützt. Die Unterstützung erfolgt auch in Zusammenarbeit mit anderen relevanten Akteuren in der Region, wie beispielweise den Landschaftspflegeverbänden.

Der LLH wird in den nächsten Monaten detaillierter über das kostenlose und unverbindliche Beratungsangebot zur Förderung der biologischen Vielfalt informieren.

 Kontakt
[>> Alle Kontakte](#)



Aktuelle Themen und Fachinformationen

- Empfehlungen zu Ackerbrachen auf LLH Website
<https://llh.hessen.de/umwelt/biodiversitaet/ackerbrachen/>



BIODIVERSITÄT

Ackerbrachen (GLÖZ 8 und Öko-Regelung 1a, 1b)

11. August 2023

Geschrieben von **Beratungsteam Biodiversität**

Flächenauswahl, Förderung, Begrünungsverfahren, Saatmischungen und Pflege – Biodiversitätsziele und betriebliche Aspekte im Blick

Ackerbrachen waren und sind aus unterschiedlichen Gründen ein wichtiger Bestandteil der Landbewirtschaftung. Im Rahmen der historischen Dreifelderwirtschaft wurden Äcker periodisch der Selbstbegrünung überlassen, um eine Regeneration der Böden zu ermöglichen. Zunehmend konnten jedoch Erträge durch den gezielten Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln optimiert werden, sodass Flächenstilllegungen der jüngeren Vergangenheit vor allem auf eine marktentlastende Reduzierung der Nahrungs- und Futtermittelerzeugung zielten. Heutige Ackerbrachen werden vorrangig als Lebensraum für Insekten und andere im Offenland lebende Arten angelegt. Hierbei bieten sich zahlreiche Gestaltungsoptionen.

→ Weitere Inhalte folgen zeitnah!



Haben Sie Interesse an einer Beratung? Sprechen Sie mich gerne an!

Alexandra Rupprecht
Beratungsteam Biodiversität

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48-50
34117 Kassel

Mobil: **0151-43140766**
E-Mail: **Alexandra.Rupprecht@llh.hessen.de**

<https://llh.hessen.de/umwelt/biodiversitaet/>

